

Zusammenfassung:

Der Plärrer ist Schwabens größtes Volksfest, das jedes Jahr im Frühling stattfindet. Lisa und Puran möchten einen gemütlichen Tag auf diesem Fest verbringen. Die Studentinnen haben riesigen Spaß dort und haben sich sehr darüber gefreut auf dem Plärrer ihren Dozenten Herr Jordan getroffen zu haben, der ihnen Einiges über die Geschichte dieses Volksfestes erzählen konnte.

Voxpops: “Für mich traditionell die Leoparden Spur und gebrannte Mandeln, die ess ich total gern.“

„Augsburger Plärrer gefällt mir, dass es ihn schon seit, ich glaube, 1878 gibt also, dass es ein altes Volksfest ist.“

„Die Bierzeltstimmung.“

„Die traditionellen Musiker und bisschen rumschaukeln kann und, natürlich, dass man auch die Tracht tragen kann.“

Erzähler: Lisa und Puran sind Studierende der Uni Augsburg. Die beiden leben im gleichen Wohnheim. An einem schönen Morgen in den Semesterferien hat Lisa eine Idee und lädt ihre Freundin Puran ein, mitzumachen.

Lisa: Hallo Puran, bist du da?

Puran: Hi, Lisa. Ich habe noch geschlafen... Hmm. Was gibt es denn?

Lisa: Es ist Zeit, aufzustehen! Ein deutscher Freund hat mir erzählt, dass heute Plärrer ist. Ich finde, es klingt interessant. Hast du Lust mitzukommen?

Puran: Plärrer??? Was ist das denn?

Lisa: Ich weiß es auch noch nicht so genau, aber lass uns doch mal kurz im Internet schauen.

Puran: OK, Alsoooo....Der Augsburger Plärrer ist das größte Volksfest in Bayerisch-Schwaben. Er findet zweimal im Jahr statt: Im Frühjahr beginnt der Plärrer am Ostersonntag und im und im Spätsommer Ende August bzw. Anfang September. Er dauert dauert jeweils ca. zwei Wochen.

Lisa: Hier steht noch etwas: Der Plärrer ist wie ein kleines Oktoberfest – aber viel günstiger! Das klingt spannend –komm, lass uns hingehen!

- Erzähler: Lisa und Puran fahren mit der Straßenbahn bis zur Haltestelle "Plärrer". Endlich sehen sie den Plärrer und sind begeistert.
- Lisa: Wow, wie cool. Bierzelte, ein Riesenrad, Karuselle, Achterbahnen - alles was zu einem Volksfest gehört.
- Puran: Riesenrad bin ich schon seit langem nicht mehr gefahren. Lisa, lass uns doch eine Runde fahren!
- Lisa: Ja, gute Idee!!
- Erzähler: Die beiden kaufen gleich 2 Tickets für das Riesenrad. Oben angekommen, haben sie einen wunderbaren Ausblick über Augsburg.
- Lisa: Das ist wunderschön! Ich fühle mich, als würde ich fliegen.
- Erzähler: Als die beiden aus dem Riesenrad steigen, riechen sie den sogenannten Steckerlfisch – also gebratene Makrele - und bekommen Hunger. Der Steckerlfisch ist eine traditionelle Spezialität des Plärrers und man isst ihn am besten mit Bier und Breze.
- Puran: Mmmm...guck mal! Dampfnudeln, Magenbrot, gebrannte Mandeln, Crepes, das sieht so lecker aus...ich will unbedingt alles probieren....komm, Lisa! Wir stellen uns an der Schlange an.
- Lisa: Jaa...ich will die Dampfnudeln mit Vanille Soße probieren...ahh..aber schau mal wer da ist...unser Dozent Herr Jordan.
- Puran: Hallo, Herr Jordan. Wie schön, dass wir Sie hier treffen!
- Professor: Hallo! Ich bin nämlich ein regelmäßiger Besucher! Ist es der erste Mal, dass ihr beide zum Plärrer kommt?
- Lisa: Ja. Wir sind heute zum ersten Mal hier und kennen den Plärrer noch nicht besonders gut. Könnten Sie uns denn etwas über den Plärrer erzählen? Zum Beispiel über die Geschichte des Plärrers, wie lange der Plärrer schon besteht oder woher der Name Plärrer kommt?
- Puran: Wer organisiert denn den Plärrer und was sind die Besonderheiten des Plärrers in Augsburg?
- Lisa: Und was kann man am Plärrer so machen?

Herr Jordan: Der Plärrer ist Schwabens größtes Volksfest, an dem sich jedes Mal über 500.000 Besucherinnen und Besucher erfreuen. Der Augsburger Plärrer entwickelte sich in gewisser Weise aus den Dulten der ehemaligen freien Reichsstadt heraus, das heißt seine Wurzeln lassen sich über 1000 Jahre zurück verfolgen. Ursprünglich fand er mit der Dult zusammen statt, heute gibt es ja auch noch die Jakoberdult und solche Märkte waren ein guter Anlass um Einkaufsmöglichkeiten zu bieten und gleichzeitig bot man auf der Dult auch Gauglern und Zauberkünstlern einen Raum sich zu präsentieren. Was aber auf diesen Dulten immer ein bisschen gestört hat war das Geplärre der Menschen und man hat dann einen Ort gesucht um die Anwohner da diesbezüglich ein bisschen zu entlasten und kam dann auf den kleinen Exerzierplatz wo heute auch noch der Plärrer stattfindet und das erste Volksfest dass dann als Plärrer bekannt wurde fand dann 1878 statt. Der Plärrer wurde vom Amt für Verbraucherschutz und Marktwesen der Stadt Augsburg organisiert und dieses Amt ist neben dem Plärrer auch noch für den (das) Gögginger Frühlingsfest. Der Plärrer bietet eine ganz einzigartige Mischung aus Hightech-Fahrgeschäften, nostalgischen Schaustellerbetrieben so wie gepflegter Gastronomie und Imbissgeschäften. Trotz dieser technischen Erneuerung erfreuen sich viele aber an den Klassikern wie Dosenwerfen und Schiffsschaukeln. Die zugelassenen Schausteller auf dem Plärrer die kommen hauptsächlich aus Süd-Deutschland und die meisten Schausteller sind da schon seit mehreren Generationen vertreten. Der Plärrer ist auch ein Ort für Kuriositäten z.B. konnte man auch mal den kleinsten Mann der Welt der 78 cm groß war bestaunen, oder es gab auch mal ein Jahr wo auf dem Plärrer das Bier in Plastik Krügen ausgeschenkt wurde um Raufereien und Verletzungen zu vermeiden das hat man aber ganz schnell wieder abgeschafft. Und Traditionellerweise wird der Plärrer auch immer mit einem großen Festumzug eröffnet an dem mehr als 10.000 Besucherinnen und Besucher teilnehmen. Auf dem Plärrer erfreut man sich an dem bunten Treiben, probiert einige Fahrgeschäfte aus und lässt sich dann im Bierzelt eine Maß Bier und ein Hähnchen gut schmecken.

Insidertipp: Während des Plärrers findet jeweils am Freitag Abend ein Feuerwerk statt. Besonders gut kann man das Feuerwerk vom Augsburger Bismarckturm sehen.

Erzähler: Herr Jordan könnte den beiden Mädchen so einiges über den Plärrer erzählen. Sie verabschieden sich von ihm und sind sich einig, dass es ein tolles Erlebnis war.

Lisa: Mir gefällt der Plärrer sehr, ich werde meinen Freunden auch davon erzählen.

Puran: Ja. Wir hatten sehr viel Spaß. Ich will auf jeden Fall noch mal hingehen.
Kommst du beim nächsten mal wieder mit?

Lisa: Natürlich!

Autoren:

Plärrer, Volksfest, Maß Bier